

Bachwerkstatt

J. S. Bachs Welt der Kantaten in Arosa



Kantaten

BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“

BWV 12 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“

Kurswoche vom 21. - 27. Juli 2024

Ein Angebot von



im Rahmen der



Leitung:

Alexander Seidel (Dirigent, Countertenor, Konzertorganist)

Claire Foltzer (Konzertmeisterin)

Beatrice Voellmy (Vocal Coach)

Andreas Westermann (Cembalo)

Thema:

Gezielt angesprochen werden hier singende und spielende Amateure, die technisch in der Lage sind, die Musik Bachs zu singen oder zu spielen. Es werden zwei Werke von J.S. Bach, mit hohem Stellenwert, erarbeitet und in einer Bach-Matinee zur Aufführung gebracht.

AUFFÜHRUNG Freitag, 26. Juli, 21.00 Uhr

Zielgruppe:

Bach Liebhaber Orchester: 2 Oboen, 6 Violinen, 4 Viola, 2 Celli, 1 Kontrabass, sowie Orgel und Cembalo

Gesang: Ambitionierte Stimmen (fähige Amateure, Studierende, Semiprofis), die in einer 16- bis 20-köpfigen Gruppe Bachs Chöre, Choräle und Arien singen möchten.

Voraussetzung: musikalische Vorbereitung zu Hause.

Unterrichtsform:

Klein besetzte Ensemble- und Arienproben und Chorproben mit den Gesangsstimmen, getrennte und gemeinsame Orchesterproben mit den Orchestermitgliedern.

Einzelunterricht für die Sängerinnen und Sänger mit Vocal Coach.

Alexander Seidel zeichnet sich durch eine Vielzahl an Begabungen aus, die er klug nutzt und vernetzt. Der Dirigent, Gesangssolist und Organist betreut, seit er 2003 seinen Aktionsradius in die Schweiz verlegt hat, neben Auftritten als Gesangssolist und Kirchenmusiker, erfolgreich verschiedene Chöre als Dirigent. Im Zentrum seines Schaffens steht dabei die Förderung individueller stimmlicher Fähigkeiten, der Klang sowie die inhaltliche Bedeutung der Werke, die er aufführt.

Bei den Musikkurswochen in Arosa ist er seit Jahren mit seinen Kursen regelmäßig vertreten. In diesem Rahmen erarbeitete er im Jahr 2019 Henry Purcells Oper *Dido & Aeneas*, die er dann zum Abschluss dirigierte.

Claire Foltzer entdeckte während ihres Studiums an der Hochschule für Musik in Basel die Barockgeige, in die sie sich sofort verliebte. Sie studierte an der Schola Cantorum Basiliensis. Als Entdeckerin der Musik in all ihren Epochen spielt Claire Foltzer die mittelalterliche Fiedel und nimmt regelmässig an Uraufführungen teil.

Die Weitergabe ihrer Leidenschaft ist ihr essenziell, sei es mit ihren Schülern/Schülerinnen an der Regionalen Musikschule Liestal, bei Konzerten mit verschiedenen Ensembles (Gli Angeli Genève, Bachstiftung St. Gallen, Arabesque Montreux, Le Miroir de musique, Gilles Binchois u. A.)

Beatrice Voellmy ist als regelmässiger Vocal Coach bei den Musik-Kurswochen Arosa seit Jahren bekannt. Ihr Fokus bei den Meisterkursen ist auf die gesangspädagogische Ausbildung gerichtet. Diese erfolgt, neben der gemeinsamen Chorarbeit, besonders in der Form des Einzelunterrichts.

Als diplomierte Lied- und Oratoriensängerin, mit Konzertdiplom, führt sie seit 1992 eine Gesangsklasse in Baselland.

Seit 2017 leitet sie einen gemischten Chor in Magden, AG und einen weiteren in der Matthäuskirche Basel. Hinzu kommen ihre eigenen Kurstage für Gesang im Kloster Mariastein.

Dazu kommen zahlreiche Auftritte als Sopranistin in Konzerten, mit dem Schwerpunkt der Werke der Barockmusik und der zeitgenössischen Musik

Andreas Westermann wurde 1988 in München geboren. Schon in seiner frühen Kindheit begann er mit Klavierunterricht.

Später lernte er Querflöte, bevor er das Cembalo und die historische Aufführungspraxis für sich entdeckte. Er studierte Lehramt für das Gymnasium an der Hochschule für Musik und Theater München mit Schwerpunkt «Alte Musik». Ab 2014 studierte er einen Specialized Master of Arts im Fach Generalbass und Ensembleleitung. 2019 übernahm er die musikalische Leitung des St. Galler Ensembles «Il Prete Rosso».